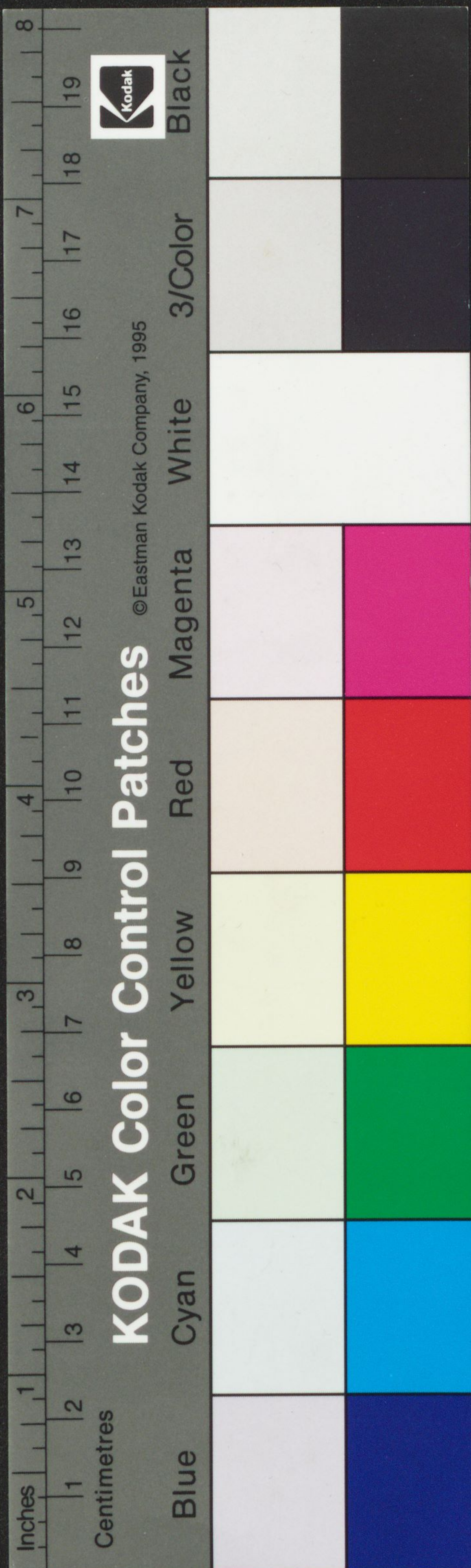




und let se en varren **ob**
em frage em vngeratn man
hat
Es ist das em frau
em vngeratn man hat
und er wil ir gute an wden
das ir var od and ir freunt
gegeben haben sy maget mit
rechte wol vspredn und be
haben sy sol chome fur ir
Riche vn sol des elstn neme
eine vormud und sol ir der
helfen Hagrn und mag sy
behaben mit der kuntschaft
das er vngeratn ist und
in der furc ist das ir gute
mag vor qm angesetzt haben
das sy ir gewgn mit zlein
name zu ir sellen die fulln
mit ir erwern das sy es wdes
mach so sol der Riche sine
vorn vn vormud geben vn
emuln auff das gute waren
schullen sich des vn
und wer ir danne
kein die das an das sol

behaben als hie vorgeprochen
ist und sol sy der Riche auff
ir margnab bi hermen
wer vor mund nicht haben
schol
Alle die vnleich ge
Aporn sind die zu der ee
nicht gegriffen haben vn
die sich elos und rechtlos
gemacht haben mit vn
an ir recht den schol man
kein vormud geben ane die
die zu der ee griffen haben
den mag man wol vormud
geben wan der noch gepreist
in moniges rechten das die
haben die gleich geporn sind
als wir euch noch wel sagen
von der natur
Es churmt em man an
den andern es sey nachtes
oder tages und der em lauf
set den andern an do ist
nieman sey der es sich od
hate dan sey werde der eine
weiche hind sich ob er gewi
cht mag und wol geten

wer sine leib vfrage
wir wer die rechte nptner
beredn sol sy sol der schirist
magt zu dem Riche
und sol sich in des vrichtes
gemalt geln mit sine leib
und sol im sin swert auf
geben auf recht und der
richte sol in emphalm auf
recht redt klar yeman
auf in der Riche sol in fur
anemurten und den toden
schol man fur tragen und
sol auf ieren Hagrn mit
vrsprechn vn sol er ant
wurten wie vor sprechn
vn sol man erbeden das es
zu der Riche freet das
er in erreich dreyschne
hind sich oder wie ob er en
treichn mochte das ist ob
er also gahens auf in flecht
das er nicht entweichn
mag vn das er sich alere

em
und
der
er
und
man
puez
S
schre
ben
reche
der
eme
sprich
vcher
empr
tn
zu
saw
iche
und
gem
re



nierg oder pern was sy
schaden tunc das mus er
gelten wil er sch sein en
seren do mit wirt er nicht
ledig und es wider recht
ist der wild sey leuten
zamen wil das nicht zamm
chan werden Bleche ist
eines er man ze tode ane
semen schaden er ist unsch
uldig gelaubet man im
nicht und habnt es die leu
te nicht gesehn man sol
seine and dar umb nemen
*wo von fraron var mund
müssen haben.*

Und chumpet ein ma
in den pan vor geist
leichen gerichte und ist

set vn als was vn
er des nicht man sol ob
in richten als vmb die va
lychtn phering Niemand
sol keine phering stahn &
andern phering gleich
ist sy fallen haben sonder
gebreche & es dar ob tüt
er sey hie od armer man
er ist ein falscher Niem
ant mag erheben neue
merte od neue münge
man mit des hēn willen
in des gerichtes es leit
dennoch mag es nicht
gescheln do send & künig
seine hantstuch zu das
ist darumb gesetzt das

darnach vtauffet od
fet do mit den sol man
die phering zefneiden
die stütthe wid geben
phering die man in den
landn flecht die sol
leymit recht pfündig
vn weiz sein vn gestatn
die künige das man sey
andere flecht und tunc
dar an wider recht
wie man sol geben schol
Swer brute zol oder
wasser zol him füret
mit wissen & sol in vir
ualt gelten obiemat do ist
der in vordert vn ist
do nienant & tauffman



der hat in seine zu ver
furet des sol er sich zum
huligh bereden er sol im
nicht gezeuge darub lein
man nimpt an manig
stat sol do nicht lein
fessn sind ~~wer~~
so vfuere I sol gelich
schillingt ane er tue das
als hie geschochn ist
wa wasser sol ist da mü
ssen vier fuere gengel eine
pheimig gebn der geit
ein halbn I geladen wagn
vier her wid nicht er
sey geladen od nicht phaf
fen vn ritt vn alles ir
gesind vn ir gut die sul
len wessen zoles frey Ein

Ab vnsied in dem lande
vn mietet ein kaufma
geleites das mag im ein
hix wol gebn man geb
eine od nicht er sol im
doch seine schaden ab legn
was dem kaufman ze
schaden geschichte den sol
im do gelen I in do beleitet
der vber sat fert

*S*wer vnrechten weg
wert vñ genawens
land do so ie das rad ein
pheimig gebn vn I reitide
man eine dar omb mag
iener wol phenden des das
land ist ane des richters
botn vn wer nt sedas ph
ant sy tunt wid rechte
vn chomet sy für gericht

*H*att em man gebuch
oder vederpill vn en
timet es im ab der hime
und er volget qm nach es
fletet aus seine augen
vn er gelaubet sich des su
chens den tag vn suchet
ben andern tag und den
drutn vn vinde in nicht
wer es immer dreim tagn
vohet der sol es wid geben
recht ers in dem vñ den
tag und darnach es ist sein
und hat das vederpill ein
mauze man solz wid gebn
das recht ist von besessen
vogelen *über wie in sey*
sind sy drey tage aus sy
sint ver loren wo vogel nicht



und es ward ein gross
hert. **I**n dem abiaton
das er das volk beheret
und gab ame als vil
das er sand jacob vi
und in für herode firt
gepot herodes das man
haupte ab slug das
den joden zu lieb von
man sand jacob hin firt
d im das wolt ab slug
lag am firt an dem weg
er sprach zu in jacob got
recht mach mich gesunt
er in de namen vn
hen ihesu cristi da stund
er firt frolich auf und
milt got und sand jacob
gaich sach josias der
evangelij het und gewan
vbel das er es getun het
ad viel für sand jacob
nd pat in das er in die
uld gab und sprach er
le und an wiften hen ihesu
rist gelauben. **D**o sprach
und jacob zu in gelaubst
das ihesu cristi der
er got sin ist. **D**o sprach
ia ich gelaub das er me
ich und got ist das hort
katar der pischolff und
ard crönig. **U**nd sprach.

lauber nicht so flecht man
die dem haupt ab. **D**o sprach
josias du bist vflucht ab
der man got ist geseget
und ihesu cristi ist an ge
waltig chünig in himl vn
auf der erden den sand ja
cob predigt. **D**o ward abia
tar zornig und hies josia
sein zend aus slaben und
acht mit de chünig das er
in mit sand jacob hies
enthaubten da gieng er fro
lich mit sand jacob zu de
tod. **D**a pat sand jacob seine
enthaubter das er in ame
trunket wassers hies prim
gen. **D**a sprach man in das
wasser. **D**o sprach sand jacob
zu josiam gelaubst du an
den vat und an seine am
gepot sin rousen hen ihesu
cristi und an den an
ligen gait. **D**o sprach jo
sias ich gelaub sein wol
da got er das wass auf
in und taufte in und legte
in sein haupt auf sein ha
ubt mit dem segn und sp
rach do chünig mich da ch
uften sy an ein and und
empfulhen sich got. **D**a slug
man in ire haupt. **D**a
fieren sie seley zu den

den nach. **D**a ward er ge
sicht von hig und von mied
und do er zu galien thom
da sprach sein gesellen er
solt sich pechten und solt
vns hen neme da lag er
drey tag vngerett und mocht
nicht gepechten und an de
vierden tag macht er als vbel
das sein gesellen warty wan
er sturb da ersawt er swar
lich und sprach ich danlich
got und dem heiligt hen
sand jacob. **W**an ich bin mit
seiner hilf. **V**o den venten
elose. **W**an do ich mich pe
chten wolt als er mich hies
da thomen die posen gait zu
mir und punden mich als
per das ich mich gereden
mocht das zu der h sel hail
gehört da thom der lieb he
sand jacob zu mir und teug
der frauen salch in d tent
chen hant und teug den
stab in der rechten hant den
het er für eine spies und
den salch für eine schilt
und hessen zornlich ge
gen den posen gaiten und
erschrecht sy und viagt
sy und set mich sand ja
cob mit sein grad elose
hat und mir mein red
hat wider geben so firt

tig. **W**an ich ge b f
darnach sprach er
gesellen freunt du
ne hen myner diene
er ist solen und stre
wieglich aus posen
darnach pecht er sein
und empfing alle go
und starb als gald. **D**
sein gesell seine hen
in der gesagt hiet
er sein nicht gelaube
pessert sich nicht da
man in schere an ame
das er starb. **D**o in
zalt vo cristi gepu
jar da wale am pinge
vo der stat bar. **D**
sand jacob und pat
mich. **A**nderd dan das
has vo seine venten m
mer gefangen und
pat nicht umb seiner s
und do in hin m
zoch durch. **L**etlichen la
ward er auf den mer
den henden gefangen
ward gar oft under
haust. **D**och kosten sich
cristen allweg auf da
lag man. **D**a sand ja
cob ward led
und do er me d
vthauft von g



adai an vnd pat m
er m erlediget da er
er m vnd sprach zu
du m meiner chreft
du patt du mir vmb
lebe freyheit vnd v
deiner sel hail darub
du als oft genungen wor
b dar vmb das got
hergung ist so hat er
zu die gesant das us
erledig zu hant waeren
ynem pant vnd ward
vnd zoch durch der
lant vnd teug der
am tuch mit im zu di
waerheit vnd man
woer waeren wolt so sy
d. herten sahen so er
alichu sy dan dauon
wan die leben vnd an
tier an m wolten vnd
pald sy die cherten sachu
schreibern sy dauon vnd
er an faden
ham in sein land das
alle die menschu wu
die m sahen od hoertu
ich chreft gepurd. pñ
ppom ier da was
anfaltung jung pauer
amer pñg vnd die
pratum vnd ligit
clouens vnd pistoritu
seine hert seine

sem erb nam darub vnieng
man in an sand jacob abent
vnd vniertalt in zu dem tod
vnd pant in ame pfard an
den tag vnd schlupft in
vnd wolt in dar nach ver
preme da empfahet er sich
sand jacob vnd pat m mit
grossen ernst das er im zu
hilff cham da schlupft man
in lang mir in ame hert
vnd cober schaff. kam da
halff im sand jacob das er
des smerzens nicht empfa
nd vnd gewan auch cham
vrouden an seine leib vnd
im ward sein hert me her
zeit dar nach pant man
in vnd mocht em geoz se
wer vnd waerff m dar em
da ruft er aber sand jaco
ben mit ernst an da halff
er im das die holz vnd
die pant alle vpremenen
vnd das im weder an se
ne hert noch an seine leib
me cham leib leud geschick
vnd dar nach wolt man
in anderwaud vpremt
haben da nam m das volk
mit gewilt vnd erledigt
in vnd sprach secht m
nicht das got mit im ist
vnd im hilff durch seine
h. ligit dienerd willen

los demen. and. vnd vnd
gilt vobal mit gut vnd hies
do die pfer gaist hin varen
da lost viletu den maist auf
vnd pat do sand jacob das
er im etwas gab das m die
pfer gaist nicht mer mochte
getun da gab er im den stab
da schied hermogenes mit
schanden so sand jacob vnd
thom stier vnd zu im vnd
praecht an luster vol pucher
mit im vnd legt sy fur sand
jacob wider da hies sy sand
jacob m das mer vverffen
vnd sprach hiet man die
pucher vprent so waren die
menschu so dem rauch sich
worden do ward der maister
an chreften vnd liez sich
tauffen do sprach sand jacob
zu im das gut das du mit
vmecht gewunne hast das
gib durch got vnd hies den
maister dar nach predigen
vnd hies alles das vnd
redn das er vor geleert het
vnd sprach er solt de volk
sagen das sy mit der selb
ler verloren waren. Das
nach hiez m sand jacob
sein abigitt vpreme das
tet der maist alles vnd
vltet seiner lex vnd do
der maist beheret ward
vnd mit sand jacob giet
da vnder vil menschu

uuffen do das die
hen da vwindn sy
ing da waren des mals
en machtig hen die hie
luse vnd Theotrice
heten quay hundert die
da pater die juden die
das sy sand jacob
vnd gaben m gut
da vniengen sy sand jaco
das was dem gemaine
zorn vnd sprach man
in ledig lassen hiet er u
getun dar vmb solt ma
m pueren vnd solt
totten da hies sy sand
coben ledig vnd das vo
cham zu samen vnd wo
horen was sand jacob ge
hiet do sprach sand jaco
ben anders nicht getun
da ch gepredigt han co
ch chreft wie er gep
ward so amer vaine m
vnd dar nach an de ch
erstant vnd an dem d
tag erstund vnd zu him
fur anders han chreft
tan das ich m die
han gesagt vnd do er
gesprach da erlaucht m
he das vort mit de
ligh gaist das sy all
mehle schreien vnd
den was er so vns
chreft chreft ge



und er den malten
er pabst das kind
und. **D**a sprach das
n pabst Ich wil
st getauft werden
er pabst tue mir
en kint ob ich dich
Da sprach das kind
taufft mich von dir
da erschrick der
fex und sprach
as kind verspricht
was bedawten
Dund sprach zu
mally kind wille
ff von mir empf
ach es aber ich wil
ie getauft werde
saind **J**ohannsen
en mann getauft
ot der wort in schier
llend hersehlen
pabst der annen
ider und koin vord
er fawen und fragte
ohannes wie der
uffen solt **D**a wesse
nigt von im **D**a
hauser seme jagere
ten das er im
taufft und pi.

den hof rüeng und do der jagere
wol am meil in den wald mit
da hort er die hirt fast pel
len da rait er zu im **D**a sach
er ein grauliches tier vor im
sten des erhamnt er nicht
da gedacht er im du bist als
fursich gestalt das ich dich
nicht getar besteen du moecht
mich leicht zervessen **I**ch
will ee lieb haim faren dar
nach gedacht er im **I**ch wil
ich meine hirn lair haim so
wilt er gar zornig und nam
got zu einem hellfex und
bestind das tier all am da
legt sich das tier für in wider
da warff er den mantell über
im und pamt im alle viere
zusamen und ward gar fro
das das tier als zaim was
und nam seinen girtel und
pamt es hinten auf sein
pfad und furet es seinem
herren auf die pirtel haim
Der komen vil lant dar
und wölten das wunderlich
fursich tier sehen **D**a erschoch
es vnder ein pamtel da
thor des thar imme auch

der zu mit dem clamen bir
lenem und sprach zaget
mir das tier **E**s waren auch
vil ritter und fawen da die
es auch wolten sehen da koin
einer mit einer stangen und
sties es für die pamtel **D**a
hief es him wider vnder da
sties er es aber herfür da
hief es aber him vnder da
sties er es zu dem drittenmal
für die pamtel do stind es
still **D**o sprach das neuge
born kind **J**ohannes mein
lieber her **I**ch sol die tauff
von dir empfangen **D**o sprach
Johannes **I**st gotz will und
sind deme wort war so sprach
es noch am mal **D**o sprach
aber das kind mein lieber
herr was batest du **I**ch wil
von dir getauft werden
da ruestt saind **J**ohannes an
im hirn mit andacht an **D**a
sprach her tue mir aus des
junges Kindes mind kint
ob ich mein sind gepüest
habe **D**a sprach das kind **J**ohes
du solt fro sein wa im got der
hat dir all dein sind vergeben

daonste auf
in dem namen got
Johannes auf vo
Zuhant viel de
an seinem leib ge
was von im und
ward als schon an
junges Kindes
man
saind **J**ohannes
in der pabst ge
die hren all von tauff
das kind mit groffer
Daenach pat in der pa
das er zu im wider für
sprach **J**ohannes
chenst du n
der pabst man
saind **J**ohannes
bin der den du aus
gehebt hast und
zuschieß und gabe
pfruenten **D**a
gar junges **J**ohannes
do ich mein erste mess so
da gedacht ich mir es
nicht zimlich das
let mit meine a
hemden und do
gesungen hat v
het da gieng im
im haim ich vil



in die in
und wie es in
nichstun erlangen
in vor gepreicht
der chauser hort da
sem heis swar und ge
ist vill leicht mein
weisen und sprach
mit zu dem stam
pauquas in
das war doch in
in finden und es zu der
brachten da sprach samid
was chan der iager in die
da er mit nam so wolte
in der wol hangen da
in der vil wol
mit ein ander in den
samid johans vait
in der zu dem stam da
d die andern all die
also lebuntige und
da sprach er zu
ardumb. Et du all ain lie
den stam. Do sprach sy er
in der mich nicht. da sprach
do sprach sy ich bin
zu ewe zell kom
ab dem stam stiest
er wer half dir
6 lebst. Da sprach
hiet got von seiner

griet das mir wie chaim land
geschach da was die frau dan
noch als schon als sy vor was
und we cläder auch des wim
dert samid. **J**ohannsen ser und
hies sy mit in gen und bracht
sy zu dem biter und zu wer
mueter den was sy wol erchamt
und empfiengen sy froh und
dankte got das sy in tocht
gefunden heten. und der chaus
fragt die tochter was sy gelebt
hiet. **D**o sprach sy es ist got chaim
dunt vnniglich. **B**etun mir
tet weder regen noch der sue
noch hig noch frost und mich
trest noch küngeit nicht. **I**ch
sag ew nicht mee. **N**ach dem
rait der pabst wider haim und
sprach ich wil deinem vater in
deiner mueter enbieten das du
wol gesunt kumen seist und
samid semen diener zu in der
sprach ich sag ew liebe märe
Eure Bim Johannes ist wol
gesunter kumen. **D**a wurden
sy gar fro und giengen zu
in und empfiengen in mit
grossen freuden. **D**ar nach
sprach der pabst zu in. **L**eber
goet wie vil hast du mezz
gehabt. **D**o sprach er mit ame

mit in sünden und frint sy auf
amen hohen stam und sties sy
hin ab und gieng wider haim
in sein zell und sprach ich wil
vnsaliger man mit han t ich
ein moit an der grieten frauen
getan. **M**hi hiet sy der find nie
gedacht hiet ich es nicht an sy
bracht und han in in leben
genommen die wütreu und die
find wirt got ewiglich in
mir retten und gieng aus
dem wald und gedacht in
ich wil mein find peichten
und chaim gen. **K**om zu dem
pabst der sem goet da was
und sprach zu in lieber vater
ich bin ain grosser sinder und
peicht. **D**o all sem find mit gross
ren. **D**a erchamt in der pabst
nicht und sprach zornlich gee
aus meinen augen du hast
poslich an der grieten frauen
getan und ist doch alle mir
dem schuld. **D**a was samid **J**o
hannsen gar lant und gedacht
in ich wil an got nicht verza
gen und gieng wider in den
wald in sein zell und nam in
ain puez fire und gedacht
in. **F**os in her giba ist

gros und in her
find und sprach
die puez genedie
mir wann ich wil
und auf fuessen g
dem genad erren
ich mein find ge
so lass märe. **D**es
von demen gen
chrich zu haim
vieren als ain ti
wald und krich
wann er ruen in
krich maring far
leibpnuung das
aufgericht und
erfunde pald ab
ward er vnoch in
seinen leib das
chennen mocht
menschen oder ain
da er mit fünfze
dem wald gewes
geran die chaus
der der wirt die
geführt het und
selb. **D**a wasser
der kaiser nach de
nach vil. **B**ischof
der pabst und
und gross ge



gaisten den jey in
den den selben besu
die juden getot den
got erschulicht so an de
tag und wil sich offen
allen menschen mir allein
die so got dar zu ge
nt sind das sy zeugen
und mit mir ge essen von
und er habent nach dem
er so den tod erstan
ist dar nach gepot er uns
wir allen vollich solten
digen und solten bezeuge
er der selb war der
got dar zu gesetzt war
er verurteilen solt lebendig
tod und all yhem ge
zeichniz von mir von
aret das er der ist du
des name die sind vife
werdet allen den die
in glaubet und do sat
er disew wort rett da
in der heilig gaist und
auf alle die die das
leich wort horten da er
nichte die glaubige gar
mit sand peter dar
von thomen und sy wun
das sich die genad des
hig gaistes in freundes ge
st auch gegossen het da
ten sy das sy mit aller
zungen netten da spö
peter zu in habt ir

nicht wasser so in mocht
wie das erweern das sy nicht
getauft wurden die den heili
gen gaist also wol habet en
pfangen als wir und hies
sy sand peter das sy sich tauf
ten lieffen in dem name von
terd hien und also wurden
sy getauft da pater sy sand
peter das er am heil sey in
beib das ter er **E** er lieb
herr sand peter der gieng
umb und sat die wort des
lebens und do er nahent thom
zu Antiochia da giengen sy
in entbren die edeln und
gewaltigen all und pater
astgen auf ne haupt und ir
vil legten harenne hemd an
und giengen parais von ge
wonne new so sand peter
ler rober ir fund und in
leid das si vor an Simon
predig hie gelaut von prach
ten ir siche und die behaft
waren mit dem pater gaist
zu sand peter und do sand
peter sach das sy also grosse
new hety da lobt er got und
hies die sichten sine in lege
und predigt in da reusten
die thambche und sprachen
all mit einer stym der
am wasser got den beten
da chendet da gesam zu
hant ein winn

wolt sich selber haben doch
ruft er allzeit den lieben
hien sand paulo an und ma
cht in ame sterlich und spö
do ab du aller liebster pater
sand paulo hilf mir da
thom ein vinstre wolken
dar aus sprach der went
mensch tue für dich new pa
ist du und do er in den
sterlich gemacht het da thom
en liechten wolken dar
in thom der lieb he sand pa
ulo da was dem went laud
und hiet den mensche gern
eraten und sprach fleuch
du armer mensch wan den
vorsprech sand paulo der
ist hie da ward dem mens
che sein hert erlaucht in
in vgieng als sein amuch
tug und der pos sitem
oswant und der mensche
thom und zu in selber von
gewan grosse lieb und new
und peicht und puest sein
sind und dankt got und
sand paulo n. genad die
weil er lebt **E** and gee
gois schreibt das sand pe
ter beten gar vil und
maniglay zaichen tut dano
pittent vil menschen dano
und aus mals pat am man
das mit in der chom am

rad gab da jing in
priester der chom an
ing her ab und als oft
keten sprach so chom
ye wider zu sinen
er was in nicht wird
noer komb die chom pit
ir nicht wendig ist de
sy nicht wend aber die
pittent die in wendig
de chumpt sy zu mir
was sichten die mensche
best die werden gesu
sy die keten an reuren
was aus mals am
priest der het sand p
und sand paulo gar in
priest ward siche und
sterben und da in
hent da schray er in
frauen und sprach get
chime mein liebi her
mpt zu mir erren
diener und sprach dar
ich thim ich thim tut
genad des schreibens
die menschen die sey d
en waren und fragten
wem er rett da sprac
habet ir nicht gesehen
liebi heiligen zu mir
sind sand peter und p
ul und do er das ge
da gieng in sein sel d
ward gesurt in die en
fay



wellent etlich so ge
an sand peter und sand
tag. Wer mocht vol
polygrymich sand peters
ait und sand pauls wir
t sand peter ist am ge
t und am licht der
inhalt und am ere der
ein und ist gewesen am
v hirt und hat vdiert
e des himels flügel tie
d mocht auf erden gepm.
nd empfinden. So ist sand
gewesen am vater der
und am zier der tuget
in gästelichs paradises
in leser d leser und
f der weishait und
die da laut in der
und am was sag der man
und der elst von pot
t en ere aller christen
die gar hoch lauttet v.
durch die list und
hoch der gotlichen wir
it und ist am sterren
von poten und ist am
sicher maist. Man er
geleert in der himelische
und ist am redlicher
und ist am mensich des
stirn pilbes und ist
schmuck der gotlichen
und ist nach der form

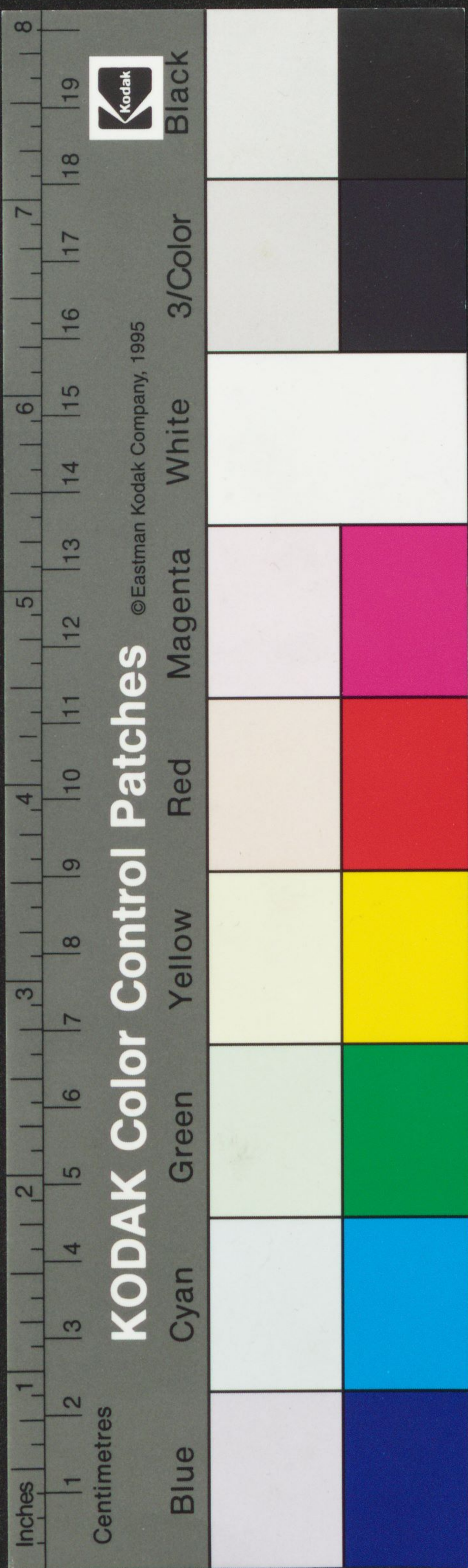
rodient das in got hies am
erwels was und hat der von
poten stül besessen und von
gaist ward auf der erden
in den dritten himl gesetzt
und such des himels taugen
mer dann ye tham mensich
an sand johans ewiglichen
so hat in got eine beher
gerant. **Wu helff uns pad**
peter und sand paul vmb
got erwerben durch ir hohe
würdigheit das wir hie me
nisth werden nach got lob
und das uns werd unser
lebens ein güz end und das
wir thomen nach diesem lebn
zu dem ewigen lebn da sy
sind immer.



So pad Margreth
und Margret die
heilig gumbliche
aw die ist ge
porn wo der
Stat Anthochia
und in raat was am pa
triarch und hies theodosius
und was gar edel und was
am haiden und was gewal
tig rober die haiden in de
selben land da was wenig
christen man die haiden
viengen sy und totten sy
zu den zeyten da wug
der christe glaub da liezz
man sand Margrethen zu
ammen die was am christin

mit sauwen und het dar ge
laden sein güt freunt und
da sand peter ein gieng da
gieng in der Centgraf ent
legen und viel in zu fussen
und pett in an da huch an
sand peter auf und sprach
zu ihm **Cornelis** ste auf vñ
pett mich nicht an. **Man** ich
pm mir am mensich also du
und dar nach sprach sand pet
zu ihm **woist** ir wol wie
unser lebn ist vnder den ju
den **man** sy gesellen sich
zu den haiden aber got hat
mich perwest das ich thame
mensich sol vncain haiff
dar vmb pm ich an forcht
het ein giengen **man** sagt mir
wasub ir mir nach habt
gesant. **So** sprach Cornelis
zu ihm es ist heut der viert
tag da sas ich in meine hawo
zu monget von vastat vñ
pett da stund der engel got
vor mir in weissen clay
deyn und sprach also **Car**
nely dem gepet ist exhort
worden vor dem antlitz vn
ser her und hies mich nach
da sand und sprach **du**
wir **ir** sagen was ich
tun **du** hast wol
da **man** das du her.

homen pist man
der aller hochst got
also gericht das wir
hie sein und hören soll
so deine mud alles
got gepot hat. **Da** sprach
peter ich han dar in der
hait funden das got in
an sicht die person d
chen **man** mer der ist
allen geslächty. **der** in
und gerechtichait fürcht
ist am genam got hat
getan den thinden wo
das wir den ewigen fei
sigen sullen durch unser
ihesu christu **man** der
ist der was got aller m
der ye wist wol was
gen ist in galilea und in
land judes und petrus tel
ihesu thunt wo **Margreth**
huch an nach de also
die tauff gepredigt het
sagt in wie ihesu gewu
het in galilea und wie
got rober gessen het
heiligen gaist und mit g
leicher macht und pr
er ist allenthalben vñ
gen und hat uns gute
geworcht er hat die s
gesut gemacht und die
hasten hat er erlost



was erlaucht mit
er gaist und do
id. Jacob die heiligen chris
haut als per meert mit
lere da was zu den
in zaubere 8 hies
hemogenes der het aine
ng der hies viletz der
er tet vil zauchn mit
on. Iosen gaist und zoch
e menschn. da mit an sich
d macht das sy in fue
t hetn und do er hoert das
cob das volk leet da was
zoren und sant seme
viletn zu sand Jaco
on und empot in wolt er
in lee nicht lassen so wolt
in es nicht weckn und
uist dazub sterben da gie
er Jung zu sand Jacoben
und wand in predign und
ich das ex vil zauchn mit
a liez er sem red be
ud chom und zu semem
uist und sprach zu im
may sand Jacobn nicht
teiegn. Wan er hat als
offe. Braest das ex vil me
beheet in chunger
ex macht vil steter
dant. Daus ple du gerad
in begern do das in
gesprach da ward der
uist. Zornig und macht
it semer zaubrey das v
et wo der stat mag

mocht getun. Und sprach do
zu im du hast hoffnung zu
sand Jacobn. Daus chunf
du wo der stat nicht ex preng
dich dan vor dan. Nu ward
dem liebn. her. sand Jacobn
gesagt das viletz nicht wo
der stat mocht da sant ex
in sem swais tuch und do
in das ward da gieng ex
ledig vo dan. Do das 8 maist
hemogenes hoert da sant
ex. ewen pos. gaist zu sand
Jacobn und gepot in das
sy in. Zu im. prachier und
do die posen gaist zu sand
Jacobn. chomen und in sa
hen da schreien sy laut. gos
thnecht du preist ons per
ons hat hemogenes zu
die gestant das wir dich
zu im fulln preingn do das
sand Jacob. hort. Da sprach
ex zu den posen gaisten.
preingt mir. den maister
her. da waren sy in. ge
sam und prachier. de maist
fue sand. Jacobn gepundn
und sprach zu sand Jacobn
gos. thnecht hilf uns das
uns der maister nicht
mer muie und gib uns
gewalt. vber in das wir
in. lym. muigen. gefuehren. do
sprach sand Jacob. mayn. in
daz nach. sprach ex. viletz

land. Jacob. und do
omb das schon. zauchn. und
den liebn. her. sand Jacobn
nu. pitt. wie in. durch. sem
groesse. herlichkeit. das ex. vno
vmb. got. erwerb. das wir
hie. als. salichleich. leben. das
wir. noch. chomen. zu. dem
enigen. leben. zu. maria. gos.
mit. roud. zu. wo. liebn. ch.
indes. teon. roud. zu. sand. Ja
cobn. an. der. engel. schaw
dine. **Gos. sand. Christoffen.**
Christoffen. was
am. henden. und
was. geporen. vo
Cananeen. land
und. was. in
ellen. land. und. het. ainen
stacheln. leib. und. groesse. ge
der. roud. an. geiz. antla
und. was. zur. feolerch. ge
falt. und. ex. er. getauft. an
und. das. hies. ex. offeren. on
do. ex. gewunf. zu. aller. ch
rast. da. gedacht. ex. in. ich
vil. weer. wandern. und
vil. roud. vil. seagen. nach.
den. groesten. her. den. vil.
ich. diene. und. fragt. vber
all. nach. de. groesten. her.
da. weist. man. in. zu. aine
groessen. chunig. der. was. ge
waltig. vber. vil. land. zu
den. chom. ex. und. vil.

da. empfang. in. der
schon. und. mard. sem
fuo. und. da. ex. et. leich.
bey. der. chunig. was.
der. chunig. aus. tago.
pilman. der. sang. ro
und. roud. weilen. so. in
der. pilman. den. ten.
den. singn. so. gefege.
der. chunig. und. tet.
raus. fue. sich. **Wan.**
ing. was. am. chris
west. sand. chrestoff. in
rond. und. in. roud.
was. ex. da. mit. man
sprach. her. was. man
da. mit. das. du. an
fue. dich. tust. der. vil.
der. chunig. nicht. sage.
sprach. chrestoffen. her.
mir. es. oder. ich. bele
leng. bey. die. do. pro
chunig. so. vil. ich. in
sagn. **Wan.** man
vor. mir. neit. so. ges
ich. mich. mit. dem. Ja
so. fleucht. ex. das. tue
dazub. das. ex. nicht. g
vil. mich. gewinn. **So.**
chrestoffen. furecht. du
dan. vor. in. und. ist.
maist. als. geiz. das.
geschaden. mag. in
in. manigen. tag.

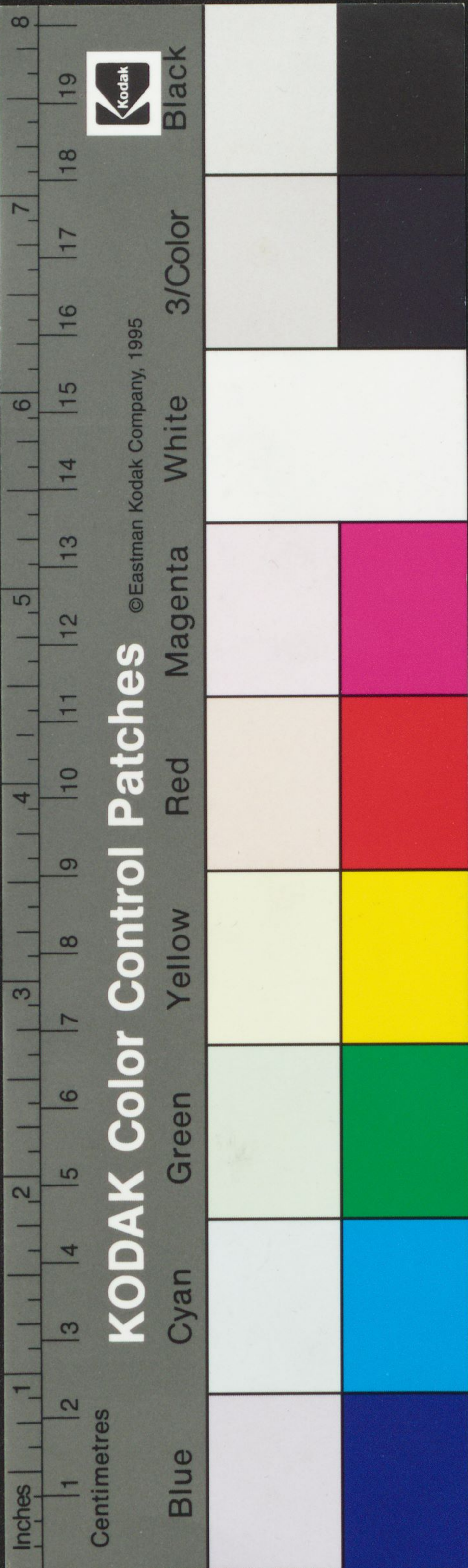


... sag als du
u in mir fürchtst und
kraft als groß ist so
ich in allzeit suchen also
pis ich in vnde und
en **E**inen & gewaltig
du **D**ar nach greng
offen über all und sucht
vent und wen er daw
der hund in den vent
zeigen und aus tago
ng er auf am' großen
niz da sach er ein große
schaft reiten und vnd
ich er gar eine gewalt
warer ritt der rait
großen gewalt der
fuch so den andr und
zu christoffers und sp
zu in wien suchst du
nach er ich such den teufel
war geen sein knecht
nach der vent das pio
da gelobt in christof
sein dienst da fuch der
seine knecht mit im
omen sy aus mals auf
antstutz da stand ein
g bey eine prantz weg
ich der vent das the
und für einhalb bey &
ab und tost den
nicht gerecht das
offers wol von ge

vent he sag mir warab
du den chunnen weg
reitest das hiet im der
vent geen rswign **D**o sp
nach christoffers du solt mir
die warheit sagen oder
ich dien die nimmer tag **D**o
sprach der vent es stund
des chrauges Zeichen an
den weg dar an christu er
hungen ward **D**as Zeichen
fürcht ich ser und mus es
allzeit fliehen **D**o sprach
christoffers seit du sein Zeichen
fliehen must so ist er auch
größer dan du so wil ich
velaub haben und wil ch
ristu suchen seit du nicht
über alle ding gewaltig
ist und chom so de vent
Dar nach fragt er über
all wo der he christu war und
chom so den willen got zu
eine guten antwort den fragt
er wo christu war und do
der antwort hort das er ch
ristu wolt dienen da sagt
er im wie er einer großer
mächtig chunig war und
war am he über alle ding
und wie großer lon er seine
freunde gab und lezt in
christen glauben mit weiser
lex bis das er in dar zu
sprach das er sprach er wolt

wissen das ich statichleich got
für dich gepet han so dem
ersten anfang deiner lieb die
du zu mir gehabt hast und
wil dich auch fürbis nicht
lassen pis auf die zeit das
du mit got vsuent pist
wan du hast got mit deme
sünden ser exuerent und
Da maria die wort mit im
gerett het da empfieng er
also große gnad vo got das
er alle disen welt auf gab
und allen redichn trost und
chom in am gaustlecho lebn
und lebt statichleich der him
pis er vollcomen ward und
do er nu sterchn wolt da
cham maria magdalena zu
im mit den eigheln das es
etleich menschn sah und
nam fensel und fuch sy zu
den ewigen freunden **D**as was
über am he der het chag
dalena gar lieb des rait
ains mals mit seine knecht
in eine witt **D**a chomen
sy gar an ein groß wasser
das was am tail gefeorn
und vorcht im der he und
tozt nicht him über da rity
sein diener him über zu
hant preft das es da nu
den he gar laud und
gh him über gewesen und

rust maria mag
und sprach **D**ar pi
ich alle die gut die
ergaigt hat das du on
last gemessen das ich
allzeit lieb gehabt han
hilff mir über das w
zu hant spreng das
da er auf sah auf das
spreng ve vo ame
auf den andr him das
he über das wasser chom
allen schaden mit der hil
der heiligen frau da w
der he gar so und dient
fürbis mer dan vor
mir die heiligen maria
dalena das sy uns omb
erwerb das er uns hic
nsth mache nach seine
und das er uns geb von
lebens ein gus end und
lebn das ewig lebn
Von sand jacob
Das jacob war
johans br
het got lieb und
wart die gestir
in Samaria und in
die dy weiffagn von
hen heten geweiffagt
perwart auch wie das
onfin hen war volprach
worden und pracht man
menschn da mit zu
glauben und zu

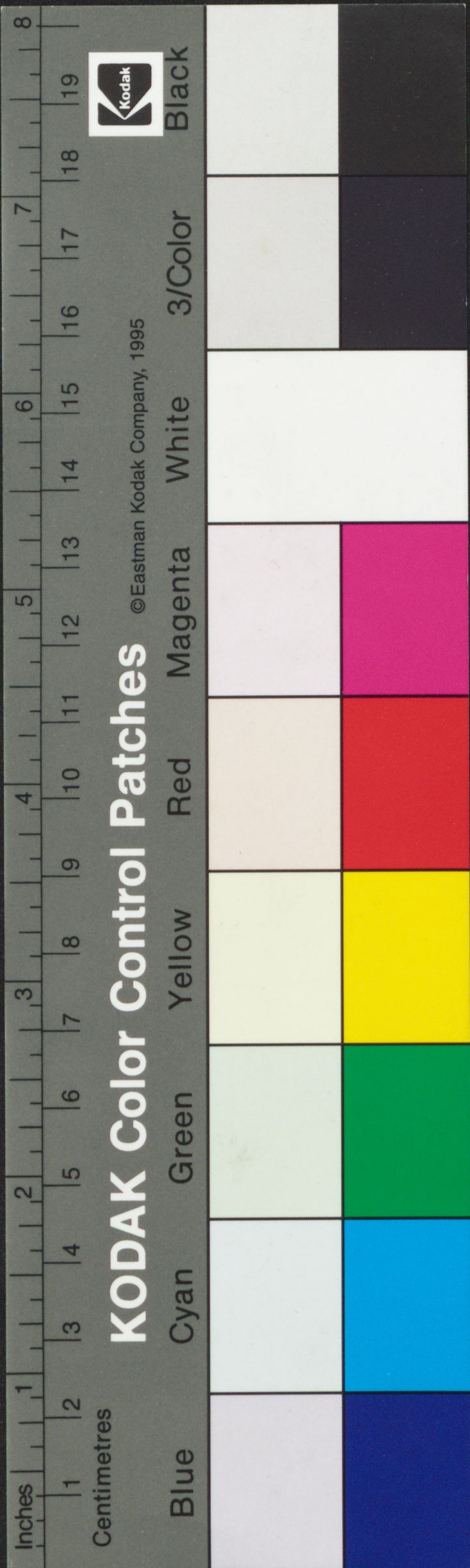


guter man in de
er hies Ananias zu de
conf her in ane gesicht
sprach Ananias Do sprach
ich im hie Do sprach
er he ste auf und ge
ad dorff das da haist
gerecht und such Saulu
em haws Jude und nym
pott und leg den hant
in das er wird' geschnit
ad Do sprach Ananias lieb
nu han ich gehört wie
er deine freunt zu laid
zu sein und hat nym
galt genomen von
fürsten der priest' das
le die pering die deine
er ruffent Do sprach
he nu ye hm wann er
mir am erwels was vor
und er sol tragen meine
nen vor schinge und vor
re und vor den schinder
ist und muss noch wil
en durch meine namen
gung Ananias hm also
er he gehaissen het von
Saulu und legt in son
ne auf sein hant und
Saulu lieber brüder
er he ihesus christ der
yegund erschine ist auf
weg Da du her geri
pist der hant hat mit
zu dir gesant das

du gesehent werest und er
fult werest mit dem heiligen
geist zu hant viel in dind
aus den augen also die schuppe
da ward er gesehent und
stond auf und ward getauft
und was etweil lang bei
den gelaubigen jung' die in
der sta damasto waren und
gieng in die smagog und
predigt offentlich ihesu chris
tu der war der war got
sein da erschriben alle die
die es horten und sprach
ist das nicht Saulu der zu
ihesu alle die peringt die
diesen name erent und ist
auch darub her thome das
er sy gepunden wil füren
zu den fürsten der priesten
der lieb her sand pauls wa
rd ye leng' ye mer gester
licht und ober want die
juden und bewaret veracht
das ihesus der war got war
darub giengen die juden zu
rat das sy in totty solten
da ward sand pauls im
das sy in lag legte und
huetter für die toer legten
tag und nacht das er nicht
unterne mocht da lieh
in die jung' über die ma
mer her aus in ane dorb
und do er nu gien

ich hat dir das du den he
ligen von pater sand peter
mit ernst an ruffest und
pitt in das er dir umb get
erwerb das du gesut werest
da ruff sy den lieben her sand
peter an mit ernst da er
scham in sand peter und
sprach zu ir ge zu Ananias
der allget in ane ane
wonet der wirt dich ge
sunt machen da thoch sy
über all in der church pro
sy den man und da gieng
er ir entlegen da sprach
sy zu mir der heilig her
sand peter hat dir entsolt
das du mich gesunt mach
est von allen meine siechtu
da begreif er sy bei der hant
und hieb sy auf und
wird gesunt in den name
der dich zu mir hat ge
sant do ward sy gesunt
so alle ne siechtu des da
nicht sy got und den lie
ben herre sand peter mit
grossen freuden **H**ins
mals was am himel zu
hoben in sand peters kirch
der was ans onendlichen
lebens und lebt unthausch
lich d' ward gachling
und wolt sterben da thome
die posen geist und sy
und rüchten in swarlen

da sprach ans
geilichait mit der du
gleich vomecht ding
got perert hast
ein ander ich im di
ere mit der du dich
hoch gerüpt hast
deit sprach ich im
warheit mit der du
der got gesundest hast
nach rüchten in die ge
ich die er nicht geit
und ans sprach ich im
gehorsam die du dene
ten solst gelauf haben
sprach aber ans ich pri
got dieist dar an du
ung gewesen pist da
sand pet da und
im her und pet für der
mich dar umb das er
closter was da antwi
unser he und sprach
waist du nicht was
issag von meine emp
geret hat da er spricht
wer wout in deme
nach od wer riet in
heiligen perg das tut
der dar ein get an mai
der die gerechtheit
wie mocht dan der be
werden der die gerech
nicht gewirkt hat
verschanden ist an gute



et stüchleich mit rüser
rauen das er sone zorn
de symich ab her da
got son grad vnd v
das die sel vord zu
chma chom vnd got pes
olt zu hant erschrecht
pet den vent mit de
den ex in der hant heig
macht in flüchtig vnd
die sel vnd empfahich sy
symich das er vord zu
ab pracht der sel symich
in den selber kloster ge
die weil er lebt das
vnd pat in das er in
am aspere zu loy las
in son grab oft doret
ward er lebendig vnder
agt offenkeng wie es
gangen was vnd las
symich den psalm vnd
in son grab als er in
het vnd pesser son
vnd danct got vnd
peter sener genade
schreibt beda von sand
ed beten was brast an
et vnd spricht do man zalt
heiss gepued pin gar
was zu den zeten am
der was thas ditten
gesuht der graf ward
den vent behast vnd
sel

zerrissen het vor allen den
die da waren da was dem ch
aifer gar laud vnd hies in
zu dem palast füren vnd pat
den pabst das er in sand pe
ters beten vomb son beten
legt da chom ex zu de pabst
da pracht man in en ander
beten die was am toschin
gewesen die half in nicht dar
nach pracht man sand peters
beten die legt man in vomb
son beten vnd ruft got an
vnd den liebn heren sand pet
da ward ex zu hant ledig
vnd der pos gaust ruft mit
lawter styme vnd fure son
stras da was der pischolf
vnd Metensis da per der hies
Theodorich der such das grozz
zauben vnd hie die beten
als pab auf vnd sprach er
molt die beten nimmer wo
in lassen man slug in den
die hant ab da wurden
die andern foring da was
dem thaiser laud vnd schied
den thrieg vnd sprach er
solt am ringerlen ab der
theten fure den vnd solt sich
da mit genügen lassen das
muß er doch tin **Hand**
malo was am man der hies
Tron der het sand pauls
gar lieb der genen als grose
muerschig das er an got
vergwefelt vnd maint er

liecht von der grad got vnd
die lame wurden gerechen
vnd giengen zu sand peters
fuesen vnd alle die fieschen
die da waren die wurden
gesunt vnd in sibu tagen
wuedn mer dann so tauft
menschen getauft vnd son
predig hort als vult begier
leich zu pittu wie den lie
bn heren sand pet das er
vns vomb got erwerb das
wir hie menschen werden
nach sene lob vnd nach
dison lebn chomen in das
ewig lebn des helf vnd der
vat vnd der sun vnd der
heilig gaust Amen **Von sand**

Pauls bekehrung

Sand pauls der son
pot der hies von es
ten paulus vnd do man
sand steffan rostatat da
hitt pauls der dland allen
den die steffan etötten da
pat steffan für alle die die
in da martrach da erhört
in got schier an sand pauls
man es er was danoch ist
vnd die christheit vnd
gieng den christen nach in
die haus dar aus mußt
man sy ziehen vnd mußt
sy in d charcher legen
am dross wo den furs
te in damasto mo

et gefaren vnd aue
ten die da waren die
sy waren seure oder
die wolt er all gepun
gen sein fure vnd de
her zu damasto chome
da vomb laucht in gach
am gross liecht da viel
lus wo dem roz so re
schreibchen vnd vult au
das erreich da hort er
am sun zu in sprach
pauls waerub ichtest du
do sprach pauls her we
du do sprach vnsen
pms ihesus von daz
den du achst es vnt d
heren ligen ist du reite
meine pfad da ward
lus zitielen vnd pade
sprach he was vult d
ich tue do sprach vnsen
auf vnd ge in die stat
vriet die vult gesagt
du tin solt vnd die m
die mit pauls reiten die f
all st. stil vnd waren
erschrocken vnd hort
stym vult sy sahen abe
riemat da stund pauls
vnd gesach mit offen
nicht da fureten sy in
den herden in die stat
inasto da lag er dross
das er nicht gesach